



EURO/USD - WKN 965 275

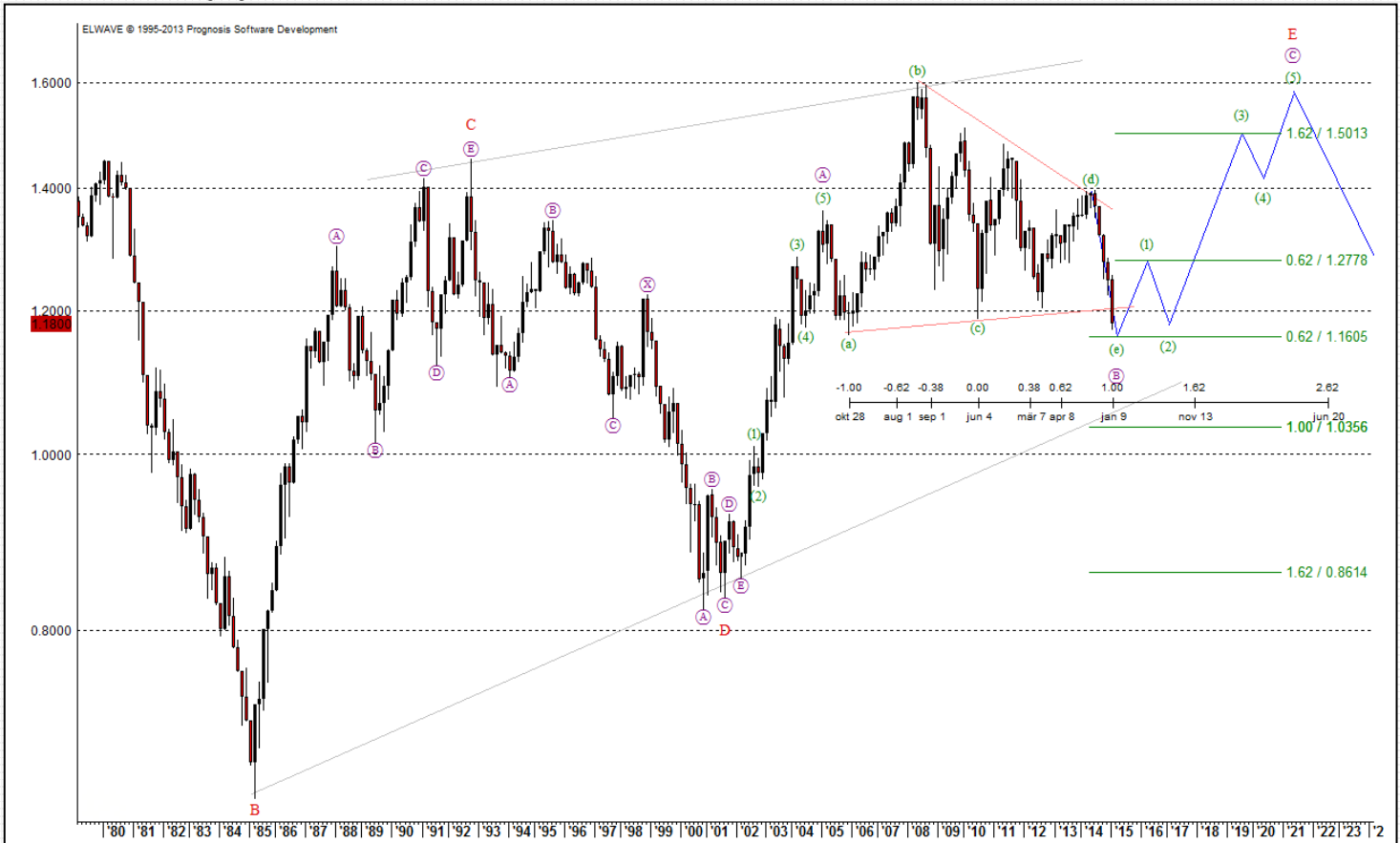
Die vergangenen Wochen und Monate waren angesichts nahezu widerstandsloser dramatischer Verluste für den Euro ein in jeder Hinsicht wahrer Härte-test. Jedoch zeigt der Blick auf den Langzeitchart ein weit weniger dramatisches Gesamtbild auf. In meiner Langzeitanalyse vom März '14 (oberer Chart) hatte ich bereits dieses Szenario prognostiziert. Auch wenn es zwischenzeitlich zu geringeren Abweichungen gekommen ist, hat sich der Euro im Großen und Ganzen an diese Simulation gehalten.

Ausblick:

Dieser Betrachtung folgend befindet sich der Euro in einem sehr großen Triangle (A-B-C-D-E) dessen Anfänge bereits in den 70er Jahren liegen. Die interne Zählung des Triangles habe ich umgestellt, wie Sie es im unteren Chart im Vergleich zum Oberen erkennen können. Wie auch bereits vor einem Jahr befindet sich der Euro in der, nun allerdings oberhalb liegenden, Welle (E). Allem Anschein nach bildet er diese Welle dreiteilig (A-B-C) aus. Wobei sich, wie für eine Welle „B“ nicht unüblich, Welle (B) selbst als Triangle (a-b-c-d-e) ausformt.

Dieses Szenario zugrundeliegend, formt sich momentan, die zuweilen auch deutlich aus der Formation ausbrechende, (e) aus. Wie im Chart dargestellt, kann sie sich ohne Weiteres bis zum 0.62 Retracement (1.1605 \$) erstrecken. Ein angemessenes Pendeln um diese Linie inbegriffen. Den Verlauf bis zur unteren Begrenzungslinie (graue Linie) erwarte ich hingegen nicht. Somit stellt der Ausbruch aus dem Triangle selbst noch keine Regelverletzung dar. Beachtenswert ist auch das Zeitlineal, welches den 09.01.2015 als idealisiertes Ziel (+/- 2-3 Wochen) von (e) ausweist.

Nach Abschluß von (B) wird sich eine leicht gestreckte Konsolidierungsphase einstellen, in deren Verlauf es zu sehr dynamischen Bewegungen kommen wird. Die sich anschließende (C) führt die Gemeinschaftswährung dann bis in den Bereich um 1.60 \$. Aus heutiger Sicht eine wohl eher wahnwitzige, aber dennoch keineswegs aus der Luft gegriffene, These. Denn ungeachtet der jüngsten Entwicklung befindet sich der Euro seit 1985, in Form des bereits erwähnten Triangles, immer noch in einer völlig intakten Aufwärtsbewegung.



Wie immer auf Seite „2“ werde ich jetzt versuchen, die etwas kürzere zeitliche Distanz zu beleuchten. Hierbei fällt besonders der geradlinige Verlauf von (e) auf. Seit ihrem Start im Sommer '14 konnte, widererwarten keine nennenswerte Korrektur verzeichnet werden. Somit steigt die Wahrscheinlichkeit einer solchen mit jedem neuen Verlaufstief mehr und mehr an. Die gegenwärtige Situation ist deutlich überverkauft, sodaß auch von dieser Seite her Unterstützung zu erwarten ist.

Aktuell steht der Euro unmittelbar vor dem **0.62 Retracement (1.1605 \$)**, einer sehr widerstandsfähigen und in ihrer Wirkung auf das Gesamtbild nicht zu unterschätzenden Bastion. Den nachhaltigen Bruch dieser Linie im ersten Anlauf schließe ich, abgesehen von Bewegungstiefs, nahezu aus. Wenn doch läge die nächste Unterstützung auf der **1.00-Linie (1.1263 \$)**. Vielmehr sehe ich aber für den Euro, daß er sich auf besagter Linie stabilisieren kann. Im Anschluß daran erwarte ich eine tragfähige Bodenbildung, welche sich weiterführend als Fundament für die noch ausstehende (C) erweisen wird.

Ein für den langfristigen Bereich nutzbares Kaufsignal liegt momentan noch in weiterer Ferne, denn der Abschluß von (e) wird erst durch einen Schlußkurs oberhalb des **0.62 Retracements (1.2723 \$)** bestätigt. Erst hier wird ein solches Signal realistisch. Bis dahin bleibt der Gemeinschaftswährung das Korrekturszenario erhalten. Zu einer Dramatisierung der Situation würde ein signifikantes Unterschreiten von **1.1263 \$** führen. Dieser Schritt wäre der Garant für weitere Verluste, in deren Folge die Reise bis zur Parität geht. Damit würde auch der auf der ersten Seite erwähnte langfristige Aufwärtstrend gebrochen.

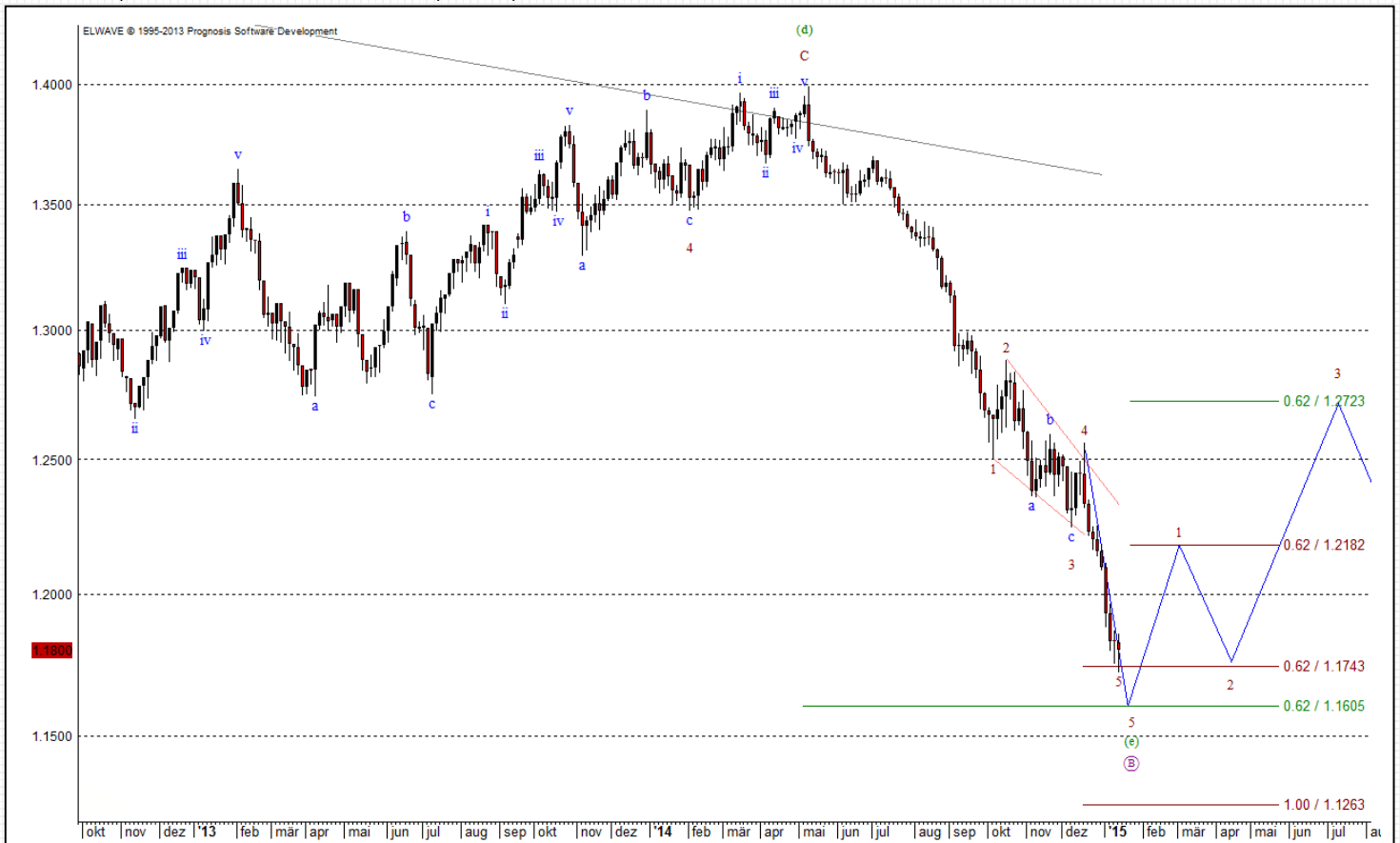
Fazit:

Der Euro befindetet kurzfristig in einer Korrektur. Die langfristige Situation dagegen ist weniger besorgniserregend. Für diesen Bereich ist für die kommenden Monate von einer nachhaltigen Bodenbildung auszugehen, wengleich es für ein Engagement derzeit noch viel zu früh ist. Ein Kaufsignal ist erst oberhalb der **0.62-Linie (1.2723 \$)** realistisch. Sichern Sie Ihre Positionen spätestens auf dem **1.00 Retracement (1.1263 \$)** ab.

Automatische Analyse von „Elwave“



Chart der letzten Analyse



ÜBERSICHT

Titel	Kennung	Akt. Kurs	Kaufkurs über	Nächstes Ziel	Stop Kurs	Profit/Loss	Prozent	Positionierung	Ausblick
Bund-Future	965 264	157.10	-	-	150.52	-	-	Neutral	▼
ATX 20	969 191	2.122	2.665	-	1.985	-	-	Halten	▲
Dax	846 900	9.936	-	-	8.199	-	-	Halten	▲
Dow Jones	969 420	14.427	18.249	-	15.320	-	-	Halten	▲
Eurostoxx 50	965 814	3.128	3.365	-	2.687	-	-	Neutral	▶
Hang Seng	145 733	24.329	25.248	-	22.065	-	-	Halten	▲
MDax	846 741	17.264	-	-	15.012	-	-	Halten	▲
Nasdaq 100	A0A E1X	4.145	4.352	-	3.488	-	-	Halten	▶
Nikkei 225	969 244	17.145	-	-	11.811	-	-	Neutral	▶
S&P 500	A0A ETO	2.011	2.106	-	1.814	-	-	Halten	▲
SMI 30	969 000	9.198	-	-	7.861	-	-	Halten	▶
Euro/USD	965 275	11.769	1.2723	1.5013	1.164	-	-	Neutral	▲
Euro/GBP	965 308	0.7736	0.7931	-	0.7502	-	-	Neutral	▼
Euro/JPY	965 262	138.60	-	-	119.50	-	-	Neutral	▼
GBP/USD	720 088	1.5219	1.6489	-	-	-	-	Neutral	▶
USD/JPY	965 991	117.73	-	-	-	-	-	Neutral	▼
Brent (\$)	967 740	49.09	68.21	-	39.70	-	-	Neutral	▶
Gold (\$)	965 515	1.228	1.307	-	1.035	-	-	Neutral	▶
Palladium (\$)	966 552	779	-	-	741	-	-	Neutral	▶
Platin (\$)	966 554	1.232	-	-	-	-	-	Neutral	▶
Silber (\$)	965 310	16.80	19.84	-	14.08	-	-	Neutral	▶

*rote Zahlen zeigen eine negative, grüne eine positive Veränderung zur Vorwoche an.

Die hier angegebenen Handelssignale gelten für den langfristigen Bereich und spiegeln, damit die Aussage der hier dargelegten Analyse wider.

Die farbigen Pfeile in der Rubrik „Aussicht“ zeigen den langfristigen Ausblick an, dessen Horizont deutlich über dem der aktuellen Prognose liegt.

(Gelb = neutral; Rot = fallend; Grün = steigend).

Die Spalten „Profit/Loss“ und „Prozent“ zeigen den Gewinn oder Verlust ab gegebenem Kaufsignal an. Grün stellt dabei einen Gewinn, rot einen Verlust dar.

IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.